



Tipps vom Fachmann

Beliebt sind sie, die schönen Fassaden der herrschaftlichen Gebäude im Kreuzviertel oder die stilvollen Villen im Erphoviertel, wie die Villa ten Hompel oder die im Jahr 1909 errichtete Villa Sunderplafmann. Sie zeugen noch heute in besonderer Weise von dem exklusiven Lebensgefühl ihrer Erbauer.

Aufgrund der baulichen Verdichtungen innerhalb der münsterschen Innenstadtviertel ist beinahe 100 Jahre später die Einfamilien-Villa von einst dem modernen Penthouse gewichen, welches nunmehr ausgestattet mit zwei weitläufigen und barrierefreien Etagen sowie großzügigen Sonnenterrassen seinem Besitzer Wohnkomfort auf höchstem Niveau bietet.

Wo einst der Großunternehmer sich von seinem Angestellten auf den Stufen seines Anwesens für den Weg ins Büro abholen ließ, besteigt die erfolgreiche Businessfrau den bequemen Lift, der sie von ihrem Penthouse unmittelbar in die Tiefgarage führt.

Wie vor 100 Jahren ist aber auch heute noch die perfekte Lage, also die Verbindung von Zentralität und Ruhe, das entscheidende Kriterium. So zählen auch noch heute Kreuz- und Erphoviertel zu den

beliebtesten Wohngegenden. Wer es allerdings etwas weniger dicht bebaut und grüner mag, den zieht es oftmals Richtung Sentruiper Höhe oder nach Mauritz, wo unlängst nahe der Kapitelstraße und dem Prozessionsweg exklusive Neubauprojekte entstanden, die sich in die von Villen gesäumten Alleen stilischer einfügen.

Weniger beliebt hingegen sind die stetig steigenden Energiekosten. Für die Erbauer der großen Villen in Münster waren sie gewiss kein Thema. Die erstklassigen und repräsentativen Bauprojekte unserer Zeit sind allerdings ohne modernste Erdwärmetechnik undenkbar geworden. Wie wohl unsere Nachfahren in 100 Jahren wohnen werden?

Bernard Homann

Im Rahmen unserer Reihe „Tipps vom Fachmann“ schreibt Bernard Homann, Vorstandsmitglied im Bezirksverband Münster des Rings Deutscher Makler (RDM), an jedem letzten Samstag im Monat in MunsterlandImmo.de über aktuelle Entwicklungen auf dem Markt, gibt Finanzierungstipps und informiert rund um die Themenwelt „Bauen und Wohnen“.